

# „Die Reise zu sich selbst“

## Information zum Selbsterfahrungszyklus

Diese „Reise zu sich selbst“ besteht aus vier WORKshops und ist für all jene Menschen gedacht, die bereits verstanden haben, daß wir nicht Opfer, sondern Schöpfer unseres eigenen Lebens sind. Sie suchen nun Wege, diejenigen Muster zu durchbrechen, die uns immer wieder daran hindern, unser einzigartiges Leben in seiner ganzen Fülle zu erfahren.

### Ziele dieser „Reise zu sich selbst“ sind u.a.:

- \* dem wahren Selbst ein Stück näher zu kommen
- \* die Macht über den „inneren Schweinehund“ zu erlangen, um aus festgefahrenen, destruktiven Lebensmustern aussteigen zu können
- \* die Vergangenheit als Kraftquelle der Gegenwart zu nutzen
- \* das Leben in der eigenen, vollen Kraft zu entfalten und zu genießen
- \* Selbstverantwortung und Selbstbestimmung zu leben
- \* vom Opfer zum Schöpfer zu werden

### Inhalte der WORKshops:

#### 1. „Mein Platz, mein Leben“ – der Beginn der Reise zu sich selbst und das bewußte Verändern der Lebensmuster

Hier geht es um das Bewußtmachen der Geburtsmatrix. Diese spiegelt das Grundmuster – wie wir die Phasen unseres Lebens erleben – wider. Anschließend wird die Geburtsmatrix „rituell neu bewertet“, um die Vergangenheit als persönliche Kraftquelle nutzen zu können.

#### 2. „Seelenarbeit mit dem Inneren Kind“ – die weiterführende Reise zu sich selbst und das bewußte Heilen von Seelenverletzungen

Hier widmen wir uns unseren Inneren Kindern und lernen den gewinnbringenden Umgang mit Kindheitstraumata. Es geht um die Versöhnung mit der Kindheit, um die Lebensenergie nach vorne ausrichten zu können und die Kraft der Ahnen hinter sich zu stellen.

#### 3. „Visionquest“ – der Höhepunkt der Reise zu sich selbst und die Visionssuche

Hier geht es um das Erkennen der eigenen Lebensbestimmung in Einklang mit der universellen Energie. Den Großteil der Zeit werden wir bei diesem Zyklus fastend in der Natur verbringen, um unseren Geist zu klären und auszurichten.

#### 4. „Der Tod als Verbündeter des Lebens“ – der Abschluß der Reise zu sich selbst und der Tod als Tor in die persönliche Freiheit

Hier geht es um die Konfrontation mit dem eigenen Tod, um ihn als Hüter der Lebensenergie zu erfahren. Erst wenn ich dem Tod ins Auge sehen kann, kann ich auch dem Leben offen begegnen.

Diese „Reise zu sich selbst“ ist als aufbauender Zyklus gedacht. Natürlich können, nach einem persönlichen Gespräch, auch nur einzelne WORKshops besucht werden.

### Seminarleiterin:

**Alexandra Kalcakosz** wurde am 15. Februar 1971 im Zeichen des Wassermannes geboren. Schon in ihrer Kindheit interessierte sie sich für alles Magische und Mystische. So beschäftigte sie sich bereits im Alter von 13 Jahren aktiv mit Tarot. Das Buch „Thoth“ verschaffte ihr erste Einblicke in unterschiedliche Bereiche des Okkulten.

1994 begann sie ihre Ausbildung in psychologischer Astrologie. 1997 kam sie über die „Foundation For Shamanic Studies“ erstmals mit Schamanen in Kontakt. Seither studiert sie die Arbeitsweisen der Schamanen aus den verschiedenen Kulturkreisen, vertieft ihr Wissen über unterschiedliche feinstoffliche Hilfestellungen und wirkt in einem Arbeitskreis für esoterisches Heilen mit. Das Wissen um die Dynamik des Inneren Kindes und der Familienverstrickungen findet laufend Vertiefung in Seminaren führender Therapeuten und Psychologen und stellt einen wichtigen Baustein in ihrer Arbeit dar.

Wenn Sie Interesse an dieser „Reise zu sich selbst“ haben und Ihr Leben in Ihre eigenen Hände nehmen wollen, dann lassen Sie sich in die Interessentenliste eintragen. Ab 6 Personen ist die „Reisegruppe“ startklar und ein neuer WORKshop-Zyklus beginnt.

### Nähere Informationen:

#### Alexandra Kalcakosz

Hamiltongasse 3/Stiege I/Tür 3, 1140 Wien – *Projekt Balance*

Mobil 0699 1 923 99 16

alexandra.kalcakosz@kunstundmagie.com

[www.kunstundmagie.com](http://www.kunstundmagie.com)